



Betriebsanleitung Ekspluatācijas Instrukcija

**EASYGRIP EXG Rabattengreifer
EASYGRIP EXG apmaļu satvērējs
EXG-MAXI**



Betriebsanleitung

Original Betriebsanleitung

EASYGRIP EXG Rabattengreifer

EXG-MAXI



Bitte beachten Sie, dass das Produkt ohne vorliegende Betriebsanleitung in Landessprache nicht eingesetzt / in Betrieb gesetzt werden darf. Sollten Sie mit der Lieferung des Produkts keine Betriebsanleitung in Ihrer Landessprache erhalten haben, kontaktieren Sie uns bitte. In Länder der EU / EFTA senden wir Ihnen diese kostenlos nach. Für Länder außerhalb der EU / EFTA erstellen wir Ihnen gerne ein Angebot für eine Betriebsanleitung in Landessprache, falls die Übersetzung nicht durch den Händler/Importeur organisiert werden kann.

Please note that the product may not be used / put into operation without these operating instructions in the national language. If you did not receive operating instructions in your national language with the delivery of the product, please contact us. In countries of the EU / EFTA we will send them to you free of charge. For countries outside the EU / EFTA, we will be pleased to provide you with an offer for an operating manual in the national language if the translation cannot be organised by the dealer/importer.

Inhalt

1	EG-Konformitätserklärung	3
2	Sicherheit	4
2.1	Sicherheitshinweise	4
2.2	Begriffsdefinitionen.....	4
2.3	Definition Fachpersonal / Sachkundiger	4
2.4	Sicherheitskennzeichnung	5
2.5	Persönliche Sicherheitsmaßnahmen	6
2.6	Schutzausrüstung	6
2.7	Unfallschutz	6
2.8	Funktions- und Sichtprüfung.....	6
2.8.1	Allgemeines	6
2.9	Sicherheit im Betrieb	7
2.9.1	Allgemeines	7
2.9.2	Trägergeräte / Hebezeuge	7
3	Allgemeines	8
3.1	Bestimmungsgemäßer Einsatz	8
3.2	Übersicht und Aufbau	10
4	Installation	11
4.1	Mechanischer Anbau	11
4.1.1	Einhängeöse / Eihängebolzen	11
4.1.2	Lasthaken und Ketten	11
4.1.3	Einstecktaschen (optional).....	12
4.1.4	Drehköpfe (optional).....	12
5	Einstellungen	13
5.1	Greifbereichseinstellung	13
5.1.1	Greifbereich 1: von 0 bis 250 mm (Kennzeichnung Dreieck ▲)	13
5.1.2	Greifbereich 2: von 250 bis 400 mm (Kennzeichnung Quadrat ■)	13
5.2	Einstellung der höhenverstellbaren Auflage.....	14
6	Bedienung	15
6.1	Allgemein	15
7	Wartung und Pflege	16
7.1	Wartung	16
7.1.1	Mechanik.....	16
7.2	Störungsbeseitigung	16
7.3	Reparaturen.....	17
7.4	Prüfungspflicht	17
7.5	Hinweis zum Typenschild	18
7.6	Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten	18

1 EG-Konformitätserklärung

Bezeichnung: EASYGRIP EXG Rabattengreifer
Typ: EXG-MAXI
Artikel-Nr.: 5310.0392

Hersteller: Probst GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 6
71729 Erdmannhausen, Germany
info@probst-handling.com
www.probst-handling.com



Die vorstehend bezeichnete Maschine entspricht den einschlägigen Vorgaben nachfolgender EU-Richtlinien:

2006/42/EG (Maschinenrichtlinie)

Folgende Normen und technische Spezifikationen wurden herangezogen:

DIN EN ISO 12100

Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsgrundsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung (ISO 12100:2010)

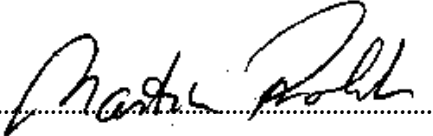
DIN EN ISO 13857

Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährdungsbereichen mit den oberen und unteren Gliedmaßen (ISO 13857:2008).

Dokumentationsbevollmächtigter:

Name: J. Holderied
Anschrift: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; 71729 Erdmannhausen, Germany

Unterschrift, Angaben zum Unterzeichner:

Erdmannhausen, 14.02.2019.....
(M. Probst, Geschäftsführer)

2 Sicherheit

2.1 Sicherheitshinweise



Lebensgefahr!

Bezeichnet eine Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod und schwerste Verletzungen die Folge.



Gefährliche Situation!

Bezeichnet eine gefährliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können Verletzungen oder Sachschäden die Folge sein.



Verbot!

Bezeichnet ein Verbot. Wenn es nicht eingehalten wird, sind Tod und schwerste Verletzungen, oder Sachschäden die Folge.



Wichtige Informationen oder nützliche Tipps zum Gebrauch.

2.2 Begriffsdefinitionen

Greifbereich:	<ul style="list-style-type: none"> gibt die minimalen und maximalen Produktabmaße des Greifgutes an, welche mit diesem Gerät greifbar sind.
Greifgut (Greifgüter):	<ul style="list-style-type: none"> ist das Produkt, welches gegriffen bzw. transportiert wird.
Öffnungsweite:	<ul style="list-style-type: none"> setzt sich aus dem Greifbereich und dem Einfahrmaß zusammen. <i>Greifbereich + Einfahrmaß = Öffnungsbereich</i>
Eintauchtiefe:	<ul style="list-style-type: none"> entspricht der maximalen Greifhöhe von Greifgütern, bedingt durch die Höhe der Greifarme des Gerätes.
Gerät:	<ul style="list-style-type: none"> ist die Bezeichnung für das Greifgerät.
Produktmaß:	<ul style="list-style-type: none"> sind die Abmessungen des Greifgutes (z.B. Länge, Breite, Höhe eines Produktes).
Eigengewicht:	<ul style="list-style-type: none"> ist das Leergewicht (ohne Greifgut) des Gerätes.
Tragfähigkeit (WLL *):	<ul style="list-style-type: none"> gibt die höchstzulässige Belastung des Gerätes (zum Anheben von Greifgütern) an.

*= WLL → (englisch:) Working Load Limit

2.3 Definition Fachpersonal / Sachkundiger




Installations-, Wartungs-, und Reparaturarbeiten an diesem Gerät dürfen nur vom Fachpersonal oder Sachkundigen durchgeführt werden!

Fachpersonal oder Sachkundige müssen für die folgenden Bereiche, soweit es für dieses Gerät zutrifft, die notwendigen beruflichen Kenntnisse besitzen:


- für Mechanik
- für Hydraulik
- für Pneumatik
- für Elektrik

2.4 Sicherheitskennzeichnung



VERBOTSZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.	Größe
	Niemals unter schwebende Last treten. Lebensgefahr!	2904.0210 2904.0209 2904.0204	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm
	Es dürfen keine konischen Greifgüter gegriffen werden.	2904.0213 2904.0212 2904.0211	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm
	Greifgüter niemals außermittig aufnehmen, stets im Lastschwerpunkt.	2904.0216 2904.0215 2904.0214	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm


WARNSZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.	Größe
	Quetschgefahr der Hände.	2904.0221 2904.0220 2904.0107	30 x 30 mm 50 x 50 mm 80 x 80 mm

GEBOTSZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.	Größe
	Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.	2904.0665 2904.0666	Ø 30 mm Ø 50 mm
	Das manuelle Führen des Gerätes ist nur an den roten Handgriffen erlaubt.	2904.0227 2904.0226 2904.0225	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm

OPTIONAL

	Einstecktasche und Gabelstaplerzinken mittels Arretierungsschraube und Sicherungskette oder Seil sichern.	2904.0223 2904.0222	Ø 50 mm Ø 80 mm
---	---	------------------------	--------------------

2.5 Persönliche Sicherheitsmaßnahmen



- Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.
- Das Gerät und alle übergeordneten Geräte in/an die das Gerät eingebaut ist, dürfen nur von dafür beauftragten und qualifizierten Personen betrieben werden.



- Es dürfen nur Geräte mit Handgriffen manuell geführt werden.

2.6 Schutzausrüstung

Die Schutzausrüstung besteht gemäß den sicherheitstechnischen Anforderungen aus:

- Schutzkleidung
- Schutzhandschuhe
- Sicherheitsschuhe

2.7 Unfallschutz



- Arbeitsbereich für unbefugte Personen, insbesondere Kinder, weiträumig absichern.
- Vorsicht bei Gewitter!



- Arbeitsbereich ausreichend beleuchten.
- Vorsicht bei nassen, angefrorenen oder verschmutzten Baustoffen.



- Das Arbeiten mit dem Gerät bei Witterungsverhältnissen unter 3 °C (37,5 °F) ist verboten! Es besteht die Gefahr des Abrutschens der Greifgüter bedingt durch Nässe oder Vereisung.

2.8 Funktions- und Sichtprüfung

2.8.1 Allgemeines



- Das Gerät muss vor jedem Arbeitseinsatz auf Funktion und Zustand geprüft werden.
- Wartung, Schmierung und Störungsbeseitigung dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!



- Bei Mängeln, die die Sicherheit betreffen, darf das Gerät erst nach einer kompletten Mängelbeseitigung wieder eingesetzt werden.
- Bei jeglichen Rissen, Spalten oder beschädigten Teilen an irgendwelchen Teilen des Gerätes, muss **sofort** jegliche Nutzung des Gerätes gestoppt werden.



- Die Betriebsanleitung für das Gerät muss am Einsatzort jederzeit einsehbar sein.
- Das am Gerät angebrachte Typenschild darf nicht entfernt werden.
- Unlesbare Hinweisschilder (wie Verbots- und Warnzeichen) sind auszutauschen.

2.9 Sicherheit im Betrieb

2.9.1 Allgemeines



- Die Arbeit mit dem Gerät darf nur in bodenahem Bereich erfolgen. Das Schwenken des Gerätes über Personen hinweg ist untersagt.
- Der Aufenthalt unter schwebender Last ist verboten. **Lebensgefahr!**



- Das manuelle Führen ist nur bei Geräten mit Handgriffen erlaubt.



- Während des Betriebes ist der Aufenthalt von Personen im Arbeitsbereich verboten! Es sei denn es ist unerlässlich. Bedingt durch die Art der Geräteanwendung, z.B. durch manuelles Führen des Gerätes (an Handgriffen).
- Ruckartiges Anheben oder Absenken des Gerätes mit und ohne Last, z.B. auch verursacht durch schnelles Fahren mit dem Trägergerät/ Hebezeug über unebenes Gelände ist verboten! Abrutschgefahr des Greifgutes. Unkontrollierte Bewegungen des Gerätes.



- Die Güter niemals außermittig aufnehmen (stets im Lastschwerpunkt), ansonsten Kippgefahr.
- Das Gerät darf nicht geöffnet werden, wenn der Öffnungsweg durch einen Widerstand blockiert ist.
- Die Tragfähigkeit und Nennweiten des Gerätes dürfen nicht überschritten werden.
- Der Bediener darf den Steuerplatz nicht verlassen, solange das Gerät mit Ladung belastet ist und muss die Ladung immer im Blick haben.



- Festsitzende Lasten nicht mit dem Gerät losreißen.
- Lasten niemals schräg ziehen oder schleifen. Ansonsten könnten dadurch Teile des Gerätes beschädigt werden (siehe Abb. A →).

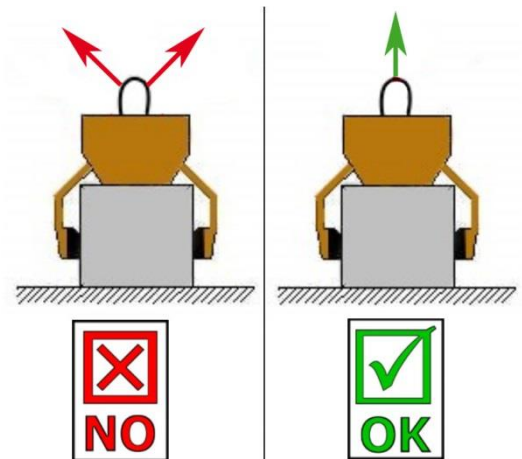


Abb. A

2.9.2 Trägergeräte / Hebezeuge



- Das eingesetzte Trägergerät / Hebezeug (z.B. Bagger) muss sich in betriebssicherem Zustand befinden.
- Nur beauftragte und qualifizierte Personen dürfen das Trägergerät / Hebezeug bedienen.
- Der Bediener des Trägergerätes / Hebezeuges muss die gesetzlich vorgeschriebenen Qualifikationen erfüllen.



Die maximal erlaubte Traglast des Trägergerätes / Hebezeuges darf unter keinen Umständen überschritten werden!

3 Allgemeines

3.1 Bestimmungsgemäßer Einsatz

Das Gerät (EASYGRIP EXG Rabattengreifer) ist ausschließlich geeignet zum Greifen von parallelen, ebenen und **nicht konischen** Betonelementen, wie beispielsweise Rabatten, Stellplatten, Blockstufen und Bordsteinen und wird mittels Schlupf oder Kette an ein Trägergerät angehängt (Ladekran, Minibagger, etc.) und kann so maschinell von einer Person bedient werden.

Da das Gerät (EASYGRIP EXG Rabattengreifer) mit zwei Handgriffen ausgestattet ist, eignet es sich auch für den manuellen Betrieb (durch zwei Personen).



- Das Gerät darf nur für den in der Bedienungsanleitung beschriebenen bestimmungsgemäßen Einsatz, unter Einhaltung der gültigen Sicherheitsvorschriften und unter Einhaltung der dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen und den der Konformitätserklärung verwendet werden.
- Jeder anderweitige Einsatz gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist **verboten!**
- Die am Einsatzort gültigen gesetzlichen Sicherheits- und Unfallvorschriften müssen zusätzlich eingehalten werden.

Der Anwender **muss** sich vor jedem Einsatz vergewissern, dass:



- das Gerät für den vorgesehenen Einsatz geeignet ist
- sich im ordnungsgemäßen Zustand befindet
- die zu hebenden Lasten für das Heben geeignet sind

In Zweifelsfällen setzen Sie sich vor der Inbetriebnahme mit dem Hersteller in Verbindung.



ACHTUNG: Das Arbeiten mit diesem Gerät darf nur in bodennahem Bereich erfolgen (→ Kapitel „Sicherheit im Betrieb“)!



Es dürfen **nur** Steinelemente mit parallelen und ebenen Greifflächen gegriffen werden!
Ansonsten besteht **Abrutschgefahr!**



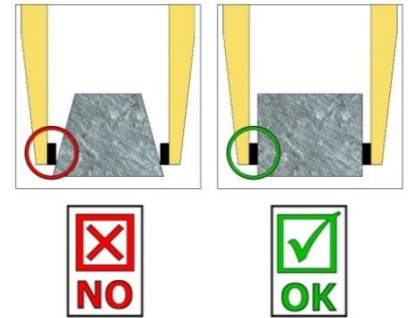
NICHT ERLAUBTE TÄTIGKEITEN:

Eigenmächtige Umbauten am Gerät oder der Einsatz von eventuell selbstgebauten Zusatzvorrichtungen gefährden Leib und Leben und sind deshalb grundsätzlich **verboten!!**

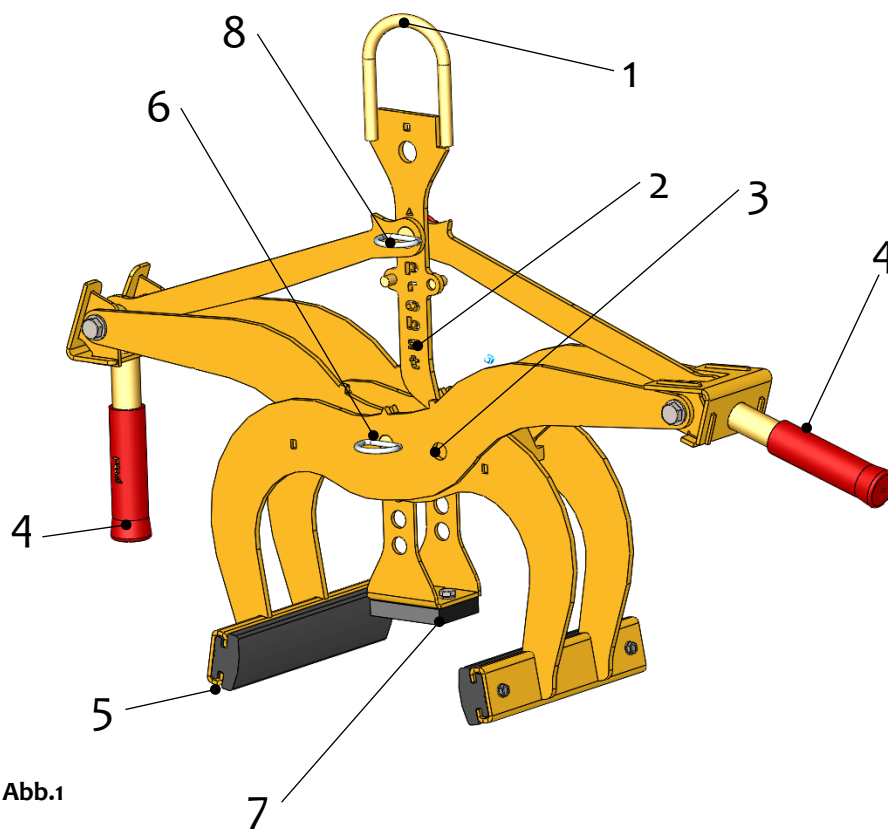
Die **Tragfähigkeit** (WLL) und **Nennweiten/Greifbereiche** des Gerätes **dürfen nicht überschritten** werden.

Alle nicht bestimmungsgemäßen Transporte mit dem Gerät sind **strengstens untersagt**:

- das Transportieren von Menschen und Tieren.
- das Greifen und Transportieren von Baustoffpaketen, Gegenständen und Materialien, die nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind.
- das Anhängen von Lasten mit Seilen, Ketten o.ä. an dem Gerät.
- das Greifen von Greifgütern mit Verpackungsfolie, da dabei **Abgleitgefahr** besteht.
- das Greifen von Greifgütern mit behandelten Oberflächen (wie Lackierung, Beschichtung u. dergleichen), da dies zur Verminderung des Reibwertes zwischen Greifbacken und Greifgut führt.
Abgleitgefahr!
- das Greifen und Transportieren von konischen und runden Greifgütern, da dabei **Abgleitgefahr** besteht.
(Abbildung rechts) →
- Steinlagen, die „Füße“, „Bäuche“ oder „blinde Abstandshalter“ haben.



3.2 Übersicht und Aufbau



1	Einhängeöse für Trägergerät
2	Verriegelungshaken (zum Transport des Gerätes ohne Greifgut)
3	Versteckung für Greifbereich
4	Handgriff (für manuellen Betrieb)
5	Gummigreifbacken
6	Steckbolzen mit Klappsplint
7	Höhenverstellbare Auflage
8	Steckbolzen mit Klappsplint

Abb.1

1.1 Technische Daten

Typ	Greifbereich	Eintauchtiefe E	Backenlänge L	Tragfähigkeit (WLL)	Eigengewicht
EXG-MAXI	0 – 400 mm	165 – 215 mm	235 mm	600 kg	15 kg

4 Installation

4.1 Mechanischer Anbau

Nur Original-Probst-Zubehör verwenden, im Zweifelsfall Rücksprache mit dem Hersteller halten.



Die **Tragfähigkeit** des Trägergerätes/Hebezeuges darf durch die Last des Gerätes, der Anbaugeräte (Drehmotor, Einstecktaschen etc.) und die zusätzliche Last der Greifgüter **nicht überschritten** werden!

Greifgeräte müssen **immer kardanisch** aufgehängt werden, so dass sie in jeder Position frei auspendeln können.



Auf **keinen** Fall dürfen die Greifgeräte auf **starre** Weise mit dem Hebezeug/Trägergerät verbunden werden! **Es kann in kurzer Zeit zum Bruch der Aufhängung führen. Tod, schwerste Verletzungen und Sachschaden können die Folge sein!**

4.1.1 Einhängeöse / Einhängelbolzen

Das Gerät ist mit einer Einhängeöse / Einhängelbolzen ausgerüstet und kann somit an verschiedenste Trägergeräte/Hebezeuge angebracht werden.



Es ist darauf zu achten, dass die Einhängeöse / Einhängelbolzen sicher mit dem Anschlagmittel (Kranhaken, Schlupf etc.) verbunden ist und nicht abrutschen kann.

4.1.2 Lasthaken und Ketten



Das Gerät wird mit einem Lasthaken am Trägergerät/Hebezeug angebracht.

Es ist darauf zu achten, dass die einzelnen Kettenstränge nicht verdreht oder verknotet sind.

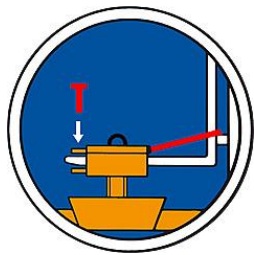
Bei der mechanischen Installation des Gerätes ist darauf zu achten, dass alle örtlich geltenden Sicherheitsvorschriften eingehalten werden.

4.1.3 Einstecktaschen (optional)

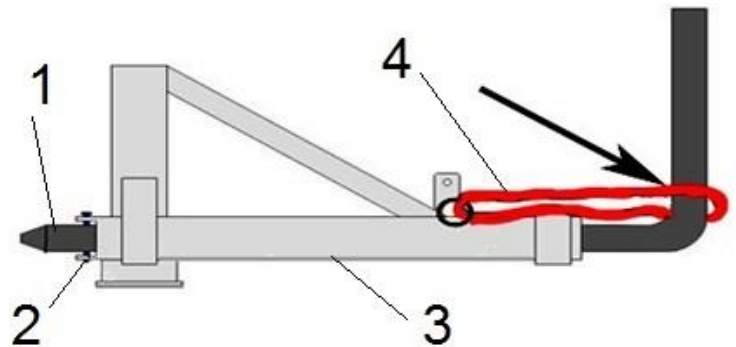
Um eine Verbindung zwischen dem Gabelstapler und der Einstecktasche herzustellen, fährt man mit den Gabelstapler-Zinken in die Einstecktaschen hinein. Danach arretiert man diese entweder mittels der Arretierungsschrauben, welche durch eine vorzusehende Bohrung in den Zinken gesteckt wird, oder mittels einer Kette oder eines Seils, das durch die Öse an den Einstecktaschen und um den Gabelträger gelegt werden muss.



Diese Verbindung muss hergestellt werden, da sonst die Einstecktasche beim Staplerbetrieb von den Gabelstapler-Zinken rutschen kann. **UNFALLGEFAHR!**



- 1 Stapler-Zinke
- 2 Arretierungsschraube
- 3 Einstecktasche
- 4 Seil oder Kette



4.1.4 Drehköpfe (optional)



Beim Einsatz von Drehköpfen **muss** zwingend eine **Freilaufdrossel** verbaut sein. Damit ein stoßartiges Beschleunigen und Stoppen der Drehbewegungen ausgeschlossen wird, da diese sonst das Gerät innerhalb kurzer Zeit **beschädigen** können.

5 Einstellungen

5.1 Greifbereichseinstellung



Bevor ein Greifgut angehoben und versetzt werden kann, muss der entsprechende Greifbereich eingestellt werden.



Vorsicht bei der Einstellung des Greifbereiches. Verletzungsgefahr der Hände!

5.1.1 Greifbereich 1: von 0 bis 250 mm (Kennzeichnung Dreieck ▲)

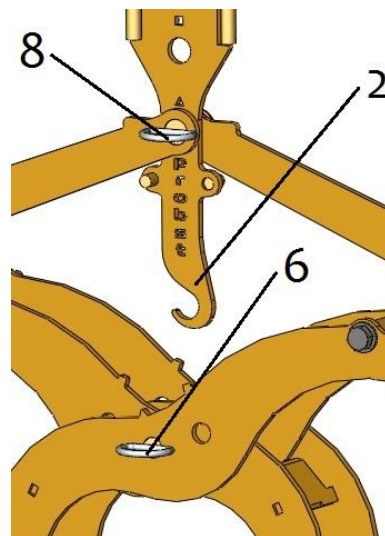


- Für diesen Greifbereich müssen die Dreieck ▲-Kennzeichnungen an den Greifarmen (in der Mitte des Gerätes) **deckungsgleich** sein (Abb. 2) und am Verriegelungshaken (2) muss die Dreieck ▲-Kennzeichnung über dem Steckbolzen mit Klappsplint (8) positioniert werden (Abb. 3).
- Um die Greifbereichseinstellung vorzunehmen, wird der Steckbolzen mit Klappsplint (6) bzw. der Steckbolzen mit Klappsplint (8) entfernt.
Niemals beide Steckbolzen gleichzeitig herausziehen (immer nur nacheinander)!
- Nachdem der Greifbereich eingestellt wurde, muss das Gerät wieder mit dem Steckbolzen mit Klappsplint (8) bzw. mit Steckbolzen (6) gesichert werden.

5.1.2 Greifbereich 2: von 250 bis 400 mm (Kennzeichnung Quadrat ■)



- Für diesen Greifbereich müssen die Viereck ■-Kennzeichnungen an den Greifarmen (in der Mitte des Gerätes) **deckungsgleich** sein (Abb. 2) und am Verriegelungshaken (2) muss die Viereck ■-Kennzeichnung über dem Steckbolzen mit Klappsplint (8) positioniert werden (Abb. 3).
- Um die Greifbereichseinstellung vorzunehmen, wird der Steckbolzen (6) sowie der Steckbolzen mit Klappsplint (8) entfernt.
Niemals beide Bolzen gleichzeitig heraus ziehen (immer nur nacheinander)!



- 2 Verriegelungshaken (zum Transport des Gerätes ohne Greifgut)
- 6 Steckbolzen mit Klappsplint
- 8 Steckbolzen mit Klappsplint

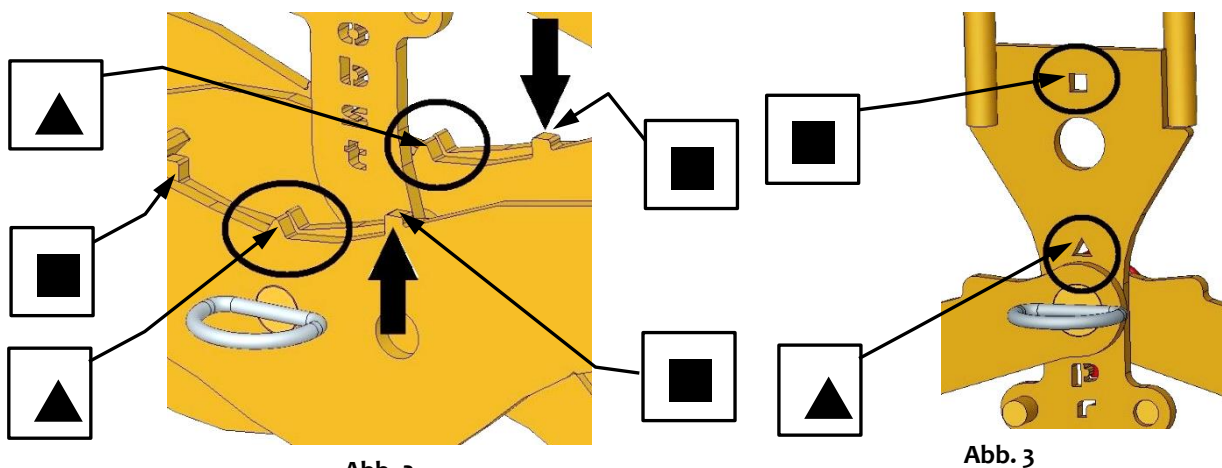


Abb. 2

Abb. 3

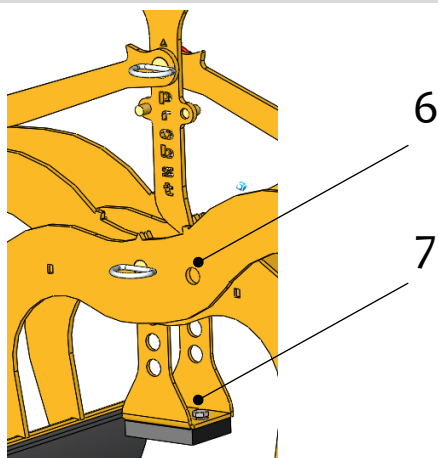


Nachdem der Greifbereich eingestellt wurde, muss das Gerät wieder mit dem Steckbolzen mit Klappsplint (8) bzw. mit Steckbolzen mit Klappsplint (6) gesichert werden.

5.2 Einstellung der höhenverstellbaren Auflage



Die Höhenverstellbare Auflage darf niemals eingebaut, ausgebaut oder in der Höhe verstellt werden, während das Gerät aufgehängt ist. **Verletzungsgefahr!**



- Gerät ohne Greifgut auf dem Boden abstellen
 - Steckbolzen (6) mit Klappsplint herausziehen
 - Die höhenverstellbare Auflage (7) je nach Bedarf ein- oder ausbauen, oder auf passende Höhe einstellen
 - Die Gummigreifbacken sollen möglichst weit unten am Produkt greifen
- Steckbolzen (6) mit Klappsplint wieder einsetzen

6 Bedienung

6.1 Allgemein

- Das Gerät (EASYGRIP EXG-MAXI), wie beschrieben, mit dem Trägergerät verbinden oder für die manuelle Bedienung (durch 2 Personen) an den dafür vorgesehenen Handgriffen anfassen.
- Das Gerät mittig auf das Greifgut (z.B. Bordstein) auflegen.
- Verriegelungshaken (2) freigeben und das Gerät kann mit dem Greifgut angehoben und transportiert werden.
- Beim Absetzen des Greifgutes den Verriegelungshaken (2) wieder arretieren, so dass das geöffnete Gerät ohne Greifgut wieder angehoben werden kann.



Beim Verwenden des Gerätes im **manuellen Betrieb** darf das Gewicht des Greifguts **150 kg nicht übersteigen!**

2 Verriegelungshaken (zum Transport des Gerätes ohne Greifgut)

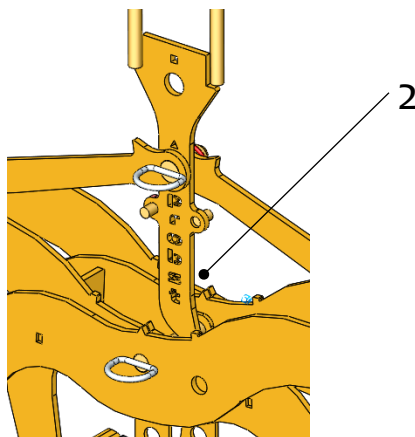


Abb.1

Transportstellung des Gerätes (ohne Last)

Greifstellung des Gerätes (mit Last)

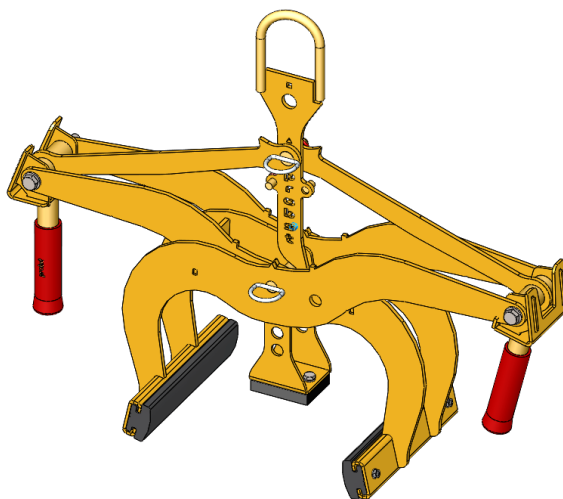


Abb.2

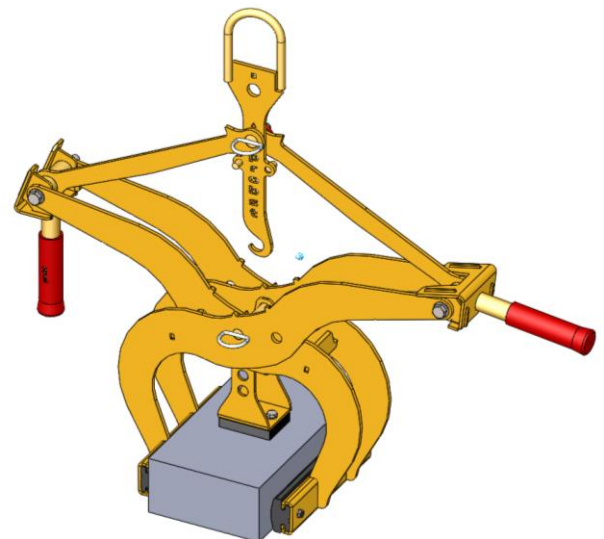


Abb.3

7 Wartung und Pflege

7.1 Wartung



Um eine einwandfreie Funktion, Betriebssicherheit und Lebensdauer des Gerätes zu gewährleisten, sind die in der unteren Tabelle aufgeführten Wartungsarbeiten nach Ablauf der angegebenen Fristen durchzuführen.

Es dürfen **nur Original-Ersatzteile** verwendet werden, ansonsten erlischt die Gewährleistung.



Alle Arbeiten dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!

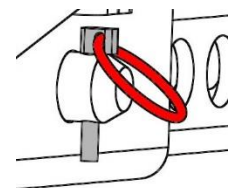
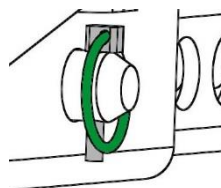
Bei allen Arbeiten muss sichergestellt sein, dass sich das Gerät nicht unabsichtlich schließen kann.

Verletzungsgefahr!

7.1.1 Mechanik

WARTUNGSFRIST	Auszuführende Arbeiten
Erstinspektion nach 25 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> Sämtliche Befestigungsschrauben kontrollieren bzw. nachziehen (darf nur von einem Sachkundigen durchgeführt werden).
Alle 50 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> Sämtliche Befestigungsschrauben nachziehen (achten Sie darauf, dass die Schrauben gemäß den gültigen Anzugsdrehmomenten der zugehörigen Festigkeitsklassen nachgezogen werden). Sämtliche vorhandene Sicherungselemente (wie Klappsplinte) auf einwandfreie Funktion prüfen und defekte Sicherungselemente ersetzen. → 1) Alle Gelenke, Führungen, Bolzen und Zahnräder auf einwandfreie Funktion prüfen, bei Bedarf nachstellen oder ersetzen. Greifbacken (sofern vorhanden) auf Verschleiß prüfen und reinigen, bei Bedarf ersetzen. Ober- und Unterseite der Gleitlagerung (sofern vorhanden) bei geöffnetem Gerät mit einem Spachtel einfetten. Alle Schmiernippel (sofern vorhanden) mit Fettpresse schmieren.
Mindestens 1x pro Jahr (bei harten Einsatzbedingungen Prüfintervall verkürzen)	<ul style="list-style-type: none"> Kontrolle aller Aufhängungsteile, sowie Bolzen und Laschen. Prüfung auf Risse, Verschleiß, Korrosion und Funktionssicherheit durch einen Sachkundigen.

1)



7.2 Störungsbeseitigung

STÖRUNG	URSACHE	BEHEBUNG
Die Klemmkraft ist nicht ausreichend, die Last rutscht ab		
(optional)	Die Greifbacken sind abgenutzt	Greifbacken erneuern
(optional)	Traglast ist größer als zulässig	Traglast reduzieren
Greifbereichs-Einstellung (optional)	Es ist der falsche Greifbereich eingestellt	Greifbereich entsprechend der zu transportierenden Güter einstellen

Material-Eigenschaften	Die Materialoberfläche ist verschmutzt oder der Baustoff ist nicht für dieses Gerät geeignet / zulässig	Materialoberfläche prüfen oder Rücksprache mit Hersteller, ob Baustoff für dieses Gerät zulässig ist
Das Gerät hängt schief		
	Die Zange ist einseitig belastet	Last symmetrisch verteilen
Greifbereichs -Einstellung (optional)	Der Greifbereich ist nicht symmetrisch eingestellt	Einstellung des Greifbereichs prüfen und korrigieren

7.3 Reparaturen



- Reparaturen am Gerät dürfen nur von Personen durchgeführt werden, die die dafür notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten besitzen.
- Vor der Wiederinbetriebnahme muss eine außerordentliche Prüfung durch einen Sachverständigen durchgeführt werden.

7.4 Prüfungspflicht

- Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass das Gerät mindestens jährlich durch einen Sachkundigen geprüft und festgestellte Mängel sofort beseitigt werden (→ siehe DGUV Vorschrift 1-54 und DGUV Regel 100-500).
- Die dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen u. die der Konformitätserklärung sind zu beachten!
- Die Durchführung der Sachkundigenprüfung kann auch durch den Hersteller Probst GmbH erfolgen. Kontaktieren Sie uns unter: service@probst-handling.com
- Wir empfehlen, nach durchgeführter Prüfung und Mängelbeseitigung des Gerätes die Prüfplakette „Sachkundigenprüfung / Expert inspection“ gut sichtbar anzubringen (Bestell-Nr.: 2904.0056+Tüv-Aufkleber mit Jahreszahl).



Die Sachkundigenprüfung ist unbedingt zu dokumentieren!

Gerät	Jahr	Datum	Sachkundiger	Firma

7.5 Hinweis zum Typenschild



Gerätetyp, Gerätenummer und Baujahr sind wichtige Angaben zur Identifikation des Gerätes. Sie sind bei Ersatzteilbestellungen, Gewährleistungsansprüchen und sonstigen Anfragen zum Gerät stets mit anzugeben.

Die maximale Tragkraft gibt an, für welche maximale Belastung das Gerät ausgelegt ist. Die maximale Tragkraft darf **nicht** überschritten werden.

Das im Typenschild bezeichnete Eigengewicht ist bei der Verwendung am Hebezeug/Trägergerät (z.B. Kran, Kettenzug, Gabelstapler, Bagger...) mit zu berücksichtigen.



Beispiel:

7.6 Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten



Bei jeder Verleihung/Vermietung von PROBST-Geräten muss unbedingt die dazu gehörige Original Betriebsanleitung mitgeliefert werden (bei Abweichung der Sprache des jeweiligen Benutzerlandes, ist zusätzlich die jeweilige Übersetzung der Original Betriebsanleitung mit zu liefern)!

Wartungsnachweis

Garantieanspruch für dieses Gerät besteht nur bei Durchführung der vorgeschriebenen Wartungsarbeiten (durch eine autorisierte Fachwerkstatt)! Nach jeder erfolgten Durchführung eines Wartungsintervalls muss unverzüglich dieser Wartungsnachweis (mit Unterschrift u. Stempel) an uns übermittelt werden 1).

1) per E-Mail an: service@probst-handling.com / per Fax oder Post

Betreiber: -----

Gerätetyp: -----

Geräte-Nr.: -----

Artikel-Nr.: -----

Baujahr: -----

Wartungsarbeiten nach 25 Betriebsstunden

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name Unterschrift

Wartungsarbeiten alle 50 Betriebsstunden

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name Unterschrift
		Stempel
	
		Name Unterschrift
		Stempel
	
		Name Unterschrift

Wartungsarbeiten 1x jährlich

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name Unterschrift
		Stempel
	
		Name Unterschrift



Ekspluatācijas Instrukcija

Orīģināla tulkošana ekspluatācijas instrukcija

EASYGRIP EXG apmaļu satvērējs

EXG-MAXI

Saturš

1	EK atbilstības apliecinājums	3
2	Drošība.....	4
2.1	Drošības norādījumi.....	4
2.2	Terminu definīcijas.....	4
2.3	Kvalificēta darbinieka/speciālista definīcija	4
2.4	Drošības apzīmējums.....	5
2.5	Individuālie drošības pasākumi	6
2.6	Aizsargaprīkojums	6
2.7	Negadījumu novēršana.....	6
2.8	Darbības pārbaude un vizuālā pārbaude.....	6
2.8.1	Vispārīgi	6
2.9	Ekspluatācijas drošība	7
2.9.1	Vispārīgi	7
2.9.2	Celšanas iekārtas/ celšanas ierīces	7
3	Vispārīgi.....	8
3.1	Lietošana atbilstīgi paredzētajam mērķim	8
3.2	Pārskats un uzbūve.....	10
4	Uzstādīšana.....	10
4.1	Mehāniskā montāža	10
4.1.1	Iekares osas/ iekares tapas.....	11
4.1.2	Kravas āķis un atsaīšu līdzekļi.....	11
4.1.3	Rotējošās galvas (papildaprīkojums).....	11
4.1.4	Ievietošanas atveres (papildaprīkojums).....	11
5	Iestatījumi.....	12
5.1	Satveršanas zonas iestatīšana	12
5.1.1	Satveršanas zona 1: no 0 līdz 250 mm (trīsstūra marķējums ▲).....	12
5.1.2	Satveršanas zona 2: no 250 līdz 400 mm (kvadrāta marķējums ■).....	12
5.2	Regulējama augstuma uzliktņa iestatīšana	13
6	Lietošana	14
6.1	Vispārīgi.....	14
7	Apkope un kopšana	15
7.1	Apkope	15
7.1.1	Mehānika.....	15
7.2	Traucējumu novēršana	16
7.3	Remonti.....	16
7.4	Pienākums veikt pārbaudi	16
7.5	Norāde par datu plāksnīti.....	17
7.6	Norāde par PROBST ierīču izīrēšanu/iznomāšanu.....	17

1 EK atbilstības apliecinājums

Apzīmējums: EASYGRIP EXG apmaļu satvērējs
Tips: EXG-MAXI
Preces Nr.: 53100392



Ražotājs: Probst GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 6
71729 Erdmannhausen, Vācija
info@probst-handling.de
www.probst-handling.de

Iepriekš norādītā ierīce atbilst tālāk norādīto ES direktīvu piemērojamajiem noteikumiem.

2006/42/EK (Mašīnu direktīva)

Ir ievēroti tālāk norādītie standarti un norādītās tehniskās specifikācijas.

DIN EN ISO 12100

Mašīnu drošība. Vispārīgie projektēšanas principi. Risku novērtējums un risku samazinājums (ISO 12100:2010)

DIN EN ISO 13857

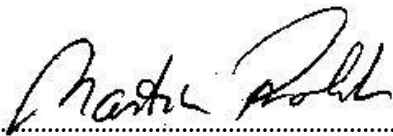
Mašīnu drošība. Drošības atstatumi, kas novērš bīstamo zonu aizsniedzamību ar rokām un kājām (ISO 13857:2008).

Pilnvarotais dokumentācijas sagatavotājs:

Vārds: Jean Holderied

Adrese: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; 71729 Erdmannhausen, Germany

Paraksts, parakstītāja dati:

Erdmannhausen, 14.02.2019.....

(M. Probst, direktors)

2 Drošība

2.1 Drošības norādījumi



Dzīvības apdraudējums!

Apzīmē risku. Ja no tā neizvairās, var zaudēt dzīvību un smagi savainoties.



Bīstama situācija!

Apzīmē bīstamu situāciju. Ja no tās neizvairās, var savainoties vai radīt materiālos zaudējumus.



Aizliegums!

Apzīmē aizliegumu. Ja to neievēro, var zaudēt dzīvību, smagi savainoties vai radīt materiālos zaudējumus.



Svarīga informācija vai derīgi lietošanas padomi.

2.2 Terminu definīcijas

Satveršanas zona	<ul style="list-style-type: none"> Minimālais un maksimālais izstrādājuma izmērs, ko var satvert ar šo ierīci.
Satveramā krava (satveramās kravas)	<ul style="list-style-type: none"> Izstrādājums, ko satver vai transportē.
Atvēruma platums	<ul style="list-style-type: none"> To veido satveršanas zona un ievirzīšanas zona. <i>Satveršanas zona + ievirzīšanas zona = atvēruma platums</i>
Iegrimis dziļums	<ul style="list-style-type: none"> Atbilst satveramo kravu maksimālajam satveršanas augstumam, ko nosaka ierīces satvērējroku augstums.
Ierīce	<ul style="list-style-type: none"> Satvērējierīces apzīmējums.
Izstrādājuma izmērs	<ul style="list-style-type: none"> Satveramās kravas izmērs (piem., izstrādājuma garums, platums, augstums).
Pašmasa	<ul style="list-style-type: none"> Ierīces pašmasa (bez satveramās kravas).
Celtspēja (WLL*)	<ul style="list-style-type: none"> Ierīces maksimālā atļautā slodze (lai paceltu satveramās kravas). <p>* = WLL → (angļu val.) <u>W</u>orking <u>L</u>oad <u>L</u>imit</p>

2.3 Kvalificēta darbinieka/speciālista definīcija




Šo ierīci uzstādīt, apkopt un remontēt ir atļauts tikai kvalificētiem darbiniekiem vai speciālistiem!

Kvalificētiem darbiniekiem vai speciālistiem ir jābūt vajadzīgajām profesionālajām zināšanām šādās jomās, ja tās attiecas uz konkrēto ierīci:


- mehānikā;
- hidraulikā;
- pneimatikā;
- elektrotehnikā.

2.4 Drošības apzīmējums



AIZLIEGUMA ZĪME

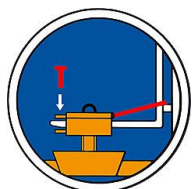
Simbols	Nozīme	Pasūt. Nr.	Izmērs
	Nestāviet zem paceltas kravas. Dzīvības apdraudējums!	29040210 29040209 29040204	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm
	Ir aizliegts satvert koniskas satveramās kravas.	29040213 29040212 29040211	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm
	Satveramo kravu satveriet nevis aiz malas, bet gan tās smagumcentrā.	29040216 29040215 29040214	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm

BRĪDINĀJUMA ZĪME

Simbols	Nozīme	Pasūt. Nr.	Izmērs
	Roku saspiešanas risks.	29040221 29040220 29040107	30 x 30 mm 50 x 50 mm 80 x 80 mm

NORĀDES ZĪME

Simbols	Nozīme	Pasūt. Nr.	Izmērs
	Katram lietotājam ir jāizlasa un jāizprot ierīces lietošanas instrukcija ar drošības noteikumiem.	29040665 29040666	Ø 30 mm Ø 50 mm
	Manuāli vadīt ierīci ir atļauts tikai, turot pie sarkanajiem rokturiem.	29040227 29040226 29040225	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm

PAPILDAPRĪKOJU
MS

Nostipriniet ievietošanas atveres un autokrāvēja dakšas ar stiprinājuma skrūvi un nostiprināšanas ķēdi vai trosi.

29040223 Ø 50 mm
29040222 Ø 80 mm

2.5 Individuālie drošības pasākumi



- Katram lietotājam ir jāizlasa un jāizprot ierīces lietošanas instrukcija ar drošības noteikumiem.
- Ierīce un visas augstākā līmeņa iekārtas, kurās/pie kurām ir montēta ierīce, drīkst lietot tikai pilnvarotas un kvalificētas personas.



- **Manuāli drīkst vadīt tikai tās ierīces, kurām ir rokturi.**
Prētējā gadījumā pastāv roku savainojumu risks!

2.6 Aizsargaprīkojums

Aizsargaprīkojums saskaņā ar drošības tehnikas nosacījumiem iekļauj:

- aizsargapģērbu;
- aizsargcimdus;
- drošības apavus.

2.7 Negadījumu novēršana



- Norobežojiet darba zonu pietiekami lielā platībā, lai tajā nevarētu neatļauti iekļūt personas, jo īpaši bērni.
- Nokrišņu laikā rīkojieties uzmanīgi!



- Nodrošiniet pietiekamu darba zonas apgaismojumu.
- Rīkojieties uzmanīgi ar slapjiem, piesalušiem un netīriem būvmateriāliem!



- Ar ierīci ir **aizliegts** strādāt, ja gaisa temperatūra ir zemāka par 3 °C (37,5 °F)!
Slapjuma vai apledojuma dēļ pastāv satveramo kravu izslīdēšanas risks.

2.8 Darbības pārbaude un vizuālā pārbaude

2.8.1 Vispārīgi



- Pirms sāk ekspluatāciju, katru reizi ir jāpārbauda ierīces darbība un stāvoklis.
- Apkopt, eļļot un novērst traucējumus drīkst tikai tad, kad ierīces darbība ir apturēta!



- Ja ir konstatētas nepilnības, kas ietekmē drošību, ierīces ekspluatāciju drīkst atsākt tikai tad, kad visas nepilnības ir pilnībā novērstas.
- Ja ir konstatētas plaisas, spraugas vai bojātas ierīces daļas, **nekavējoties** ir jāpārtrauc lietot ierīci.



- Ierīces lietošanas pamācībai ir jābūt vienmēr pieejamai lietošanas vietā.
- Ir aizliegts noņemt pie ierīces pielikto datu plāksnīti.
- Nesalasāmas norādes plāksnītes (piemēram, aizlieguma zīmes un brīdinājuma zīmes) ir jānomaina.

2.9 Eksploatācijas drošība

2.9.1 Vispārīgi



- Darbus ar ierīci drīkst veikt tikai zonā, kas ir tuvu pie zemes. Ierīci ir aizliegts pārvietot pāri personām.
- Ir aizliegts uzturēties zem paceltas kravas. **Dzīvības apdraudējums!**



- Manuāli vadīt drīkst tikai ierīces ar rokturiem.



- Eksploatācijas laikā darba zonā nedrīkst uzturēties personas! Izņēmuma gadījumos nosaka ierīces lietojuma veids, piemēram, manuāla ierīces vadība (ar rokturiem).
- Ir aizliegts ierīci ar kravu un bez tās pacelt vai nolaist strauji, kas notiek arī tad, kad, piemēram, ar celšanas iekārtu/celšanas ierīci ātri pārvietojas pa nelīdzenu virsmu! Satvertās kravas izslīdēšanas risks. Nekontrolētas ierīces kustības.



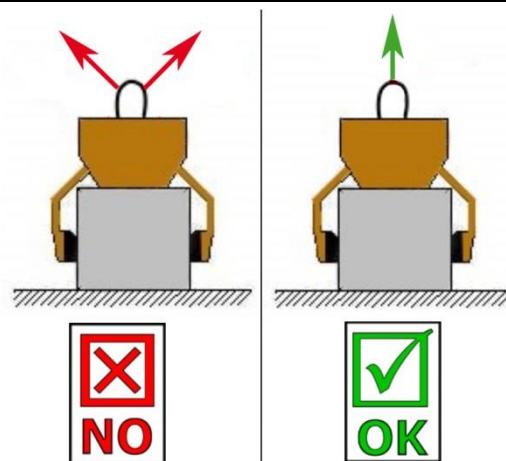
- Kravu vienmēr satveriet tikai tās vidusdaļā (kravas smaguma centrā), pretējā gadījumā tā var saskvēties un nokrist.



- Ierīci nedrīkst atvērt, ja atvēršanas ceļu bloķē šķērslis.
- Ir aizliegts pārsniegt ierīces celjspēju un nominālos platumus.



- Lietotājs nedrīkst pamest vadības vietu, ja ar ierīci ir pacelta krava, jo tai vienmēr ir jāatrodas redzamības zonā.
- Nemēģiniet ar ierīci izkustināt iestrēgušas kravas.
- Kravas nekad neceliet slīpi un nevelciet. Tā var sabojāt ierīces daļas (skatiet A att. →).



A att.

2.9.2 Celšanas iekārtas/ celšanas ierīces



- Lietotajai celšanas iekārtai/ celšanas ierīcei (piemēram, ekskavatoram) ir jābūt tehniski drošā stāvoklī.
- Celšanas iekārtu/ celšanas ierīci drīkst lietot tikai apstiprinātas un kvalificētas personas.
- Celšanas iekārtas/ celšanas ierīces lietotājam ir jāatbilst tiesību aktos norādītajām kvalifikācijas prasībām.



Nekādā gadījumā nedrīkst pārsniegt celšanas iekārtas/ celšanas ierīces un atsaišu līdzekļu maksimāli atļauto celjspēju!

3 Vispārīgi

3.1 Lietošana atbilstīgi paredzētajam mērķim

Ierīce (EASYGRIP EXG/EXG-MAXI) ir paredzēta tikai tam, lai satvertu paralēlus, līdzenus betona elementus, kuri **nav koniski**, piem., apmaļu bloki, betona plāksnes, pakāpienu bloki, ietvju apmales; ierīce ar lentēm vai ķēdēm tiek piekārtā pie celšanas iekārtas (piem., krāvējceltņa, mini ekskavatora utt.), tādējādi ar mašīnu to var vadīt viena persona.

Tā kā ierīce (EASYGRIP EXG/EXG-MAXI) ir aprīkota ar diviem rokturiem, tā ir piemērota arī manuālai izmantošanai (vada divas personas).



- Ierīci ir atļauts lietot tikai atbilstīgi lietošanas pamācībā norādītajam izmantošanas mērķim, ievērojot spēkā esošos drošības noteikumus un saistītos tiesību aktu noteikumus, kā arī atbilstības apliecinājuma noteikumus.
- Citāda izmantošana ir neatbilstīgu paredzētajam mērķim un ir **aizliegta!**
- Papildus ir jāievēro lietošanas vietā spēkā esošie tiesību aktu drošības un negadījumu novēršanas noteikumi.



Lietotājam pirms katras lietošanas ir **jāpārliecinās**, ka:

- ierīce ir paredzētajai izmantošanai piemērota un
- ir tehniski nevainojamā stāvoklī,
- ceļamās kravas ir celšanai piemērotas.

Ja ir šaubas, sazinieties ar ražotāju, pirms sākat ekspluatāciju.



UZMANĪBU! Darbus ar šo ierīci ir atļauts veikt tikai zonā, kas ir tuvu pie zemes (→ nodaļa “Ekspluatācijas drošība”):



Ir atļauts satvert **tikai** akmens elementus ar paralēlām un līdzinām satveršanas virsmām!
Citādi pastāv **izslidēšanas risks!**



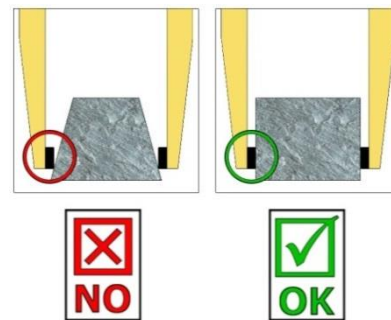
NEATĻAUTAS DARBĪBAS

Patvaļīgas ierīces pārbūves vai pašbūvētu papildierīču izmantošana apdraud veselību un dzīvību, tāpēc tās ir **aizliegtas!!**

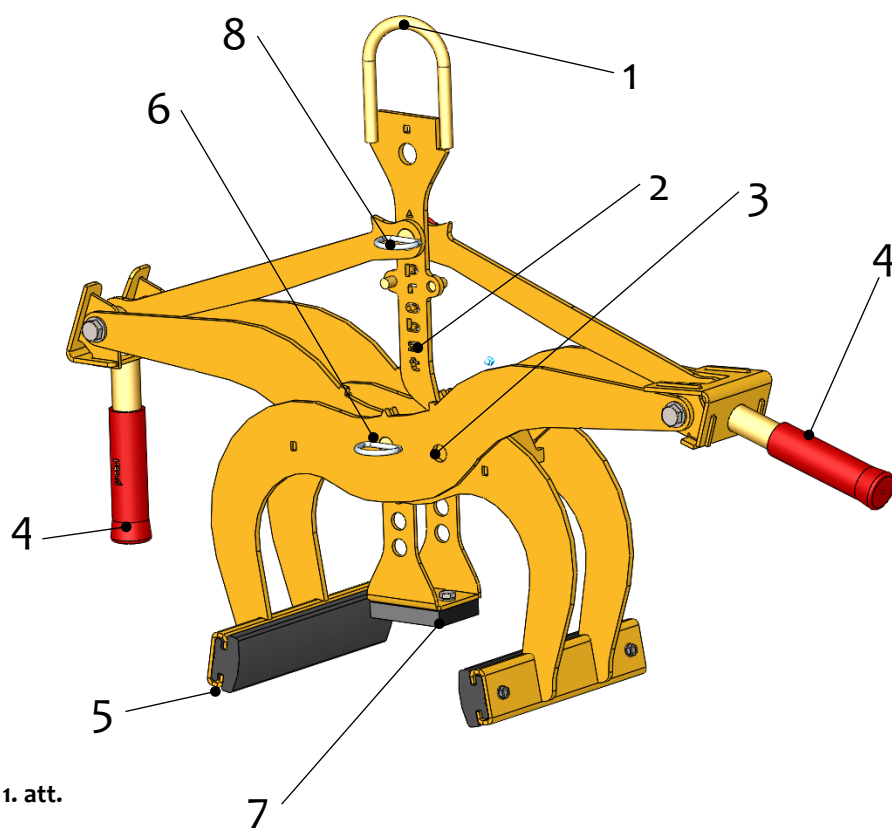
Ir aizliegts pārsniegt ierīces celbspēju (WLL) un nominālos platumus/satveršanas zonas.

Transportēšana veidos, kas neatbilst ierīces lietojumam **ir stingri aizliegta:**

- transportēt cilvēkus un dzīvniekus;
- satvert un transportēt būvmateriālu pakas, priekšmetus un materiālus, kas nav aprakstīti lietošanas instrukcijā;
- piekārt kravas pie ierīces ar trosēm, ķēdēm u. tml.;
- satvert plēvē iepakotas satveramās kravas, jo pastāv izslīdēšanas risks;
- satvert satveramās kravas ar apstrādātu (piemēram, krāsotu, pārklātu, pulverizētu u. tml.) virsmu, jo tas var mazināt satvērējzokļu un satveramās kravas berzes koeficientu;
→ Izslīdēšanas risks!
- satvert un transportēt koniskas un apaļas satveramās kravas, jo pastāv izslīdēšanas risks. (attēls pa labi) →
- akmens apmales ar “kājām”, “izvirzījumiem” vai “aizmugures distanceriem”.



3.2 Pārskats un uzbūve



1	Iekares osa celšanas ierīci
2	Bloķēšanas āķis (ierīces transportēšanai bez satvertas kravas)
3	Sprauga satveršanas zonas regulēšanai
4	Rokturis (manuālai izmantošanai)
5	Gumijas satvērējžokļi
6	Tapa ar sprastu
7	Regulējama augstuma uzliktnis
8	Tapa ar sprastu

1. att.

1.1 Tehniskie dati

Tips	Satveršanas zona	Iegrimes dziļums E	Žokļu garums L	Celbspēja (WLL)	Pašmasa
EXG-MAXI	0–400 mm	165–215 mm	235 mm	600 kg	15 kg

4 Uzstādišana

4.1 Mehāniskā montāža

Izmantojiet tikai oriģinālos Probst piederumus; ja ir šaubas, sazinieties ar ražotāju.



Ierīces svars, pie ierīces montēto ierīču (pagriešanas motors, ievietošanas atveres u. c.) svars un satveramo kravu papildu svars **nedrīkst pārsniegt** celšanas iekārtas/ celšanas ierīces **celtspēju!**

Satvērējierīcēm **vienmēr ir jābūt kardānsavienojumā** iekārtām tā, ka tās brīvi karājas visās pozīcijās.



Satvērējierīces **nekādā gadījumā** nedrīkst būt **fiksēti** saistītas ar celšanas ierīci/ celšanas iekārtu!

Tādējādi drīzumā var salūzt iekare. Attiecīgi var zaudēt dzīvību, smagi savainoties un radīt materiālos zaudējumus!

4.1.1 Iekares osas/ iekares tapas

Ierīce ir aprīkota ar iekares osām/ iekares tapām, un to var piestiprināt pie dažādām celšanas iekārtām/ celšanas ierīcēm.



Raugieties, lai iekares osu/ iekares tapu savienojums ar atsaites līdzekļiem (celtņa āķiem, lentēm u. c.) būtu drošs un tie nevarētu noslidēt.

4.1.2 Kravas āķis un atsaišu līdzekļi



Ierīci pie celšanas iekārtas/ celšanas ierīces piestiprina ar kravas āķi vai piemērotu atsaites līdzekli.

Raugieties, lai atsevišķās ķēdes nebūtu savērpušās vai samezglojušās.

Kad ierīci uzstāda mehāniski, raugieties, lai būtu ievēroti visi vietējie piemērojami drošības noteikumi.

4.1.3 Rotējošās galvas (papildaprīkojums)



Lai lietotu rotējošās galvas, obligāti ir jāuzstāda **brīvgaitas droseļvārsts**.

Tādējādi var novērst triecienvēidīgu rotācijas kustību paātrinājumu un apstāšanos, kas var drīzumā **bojāt** ierīci.

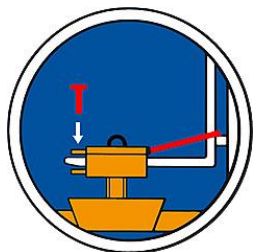
4.1.4 Ievietošanas atveres (papildaprīkojums)

Autokrāvēja dakšas ievirza ievietošanas atverēs, lai nodrošinātu autokrāvēja dakšu un ievietošanas atveru savienojumu.

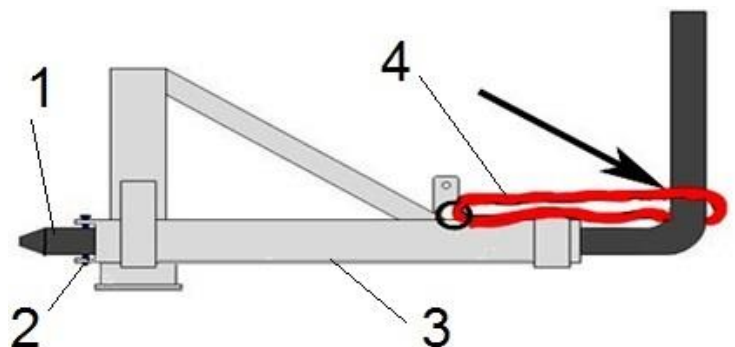
Tad tās fiksē ar stiprinājuma skrūvēm, kuras ieliek dakšās pa šim mērķim paredzētajiem urbumiem, vai ar ķēdi vai trosi, ko izver pa ievietošanas atveru osām un ap autokrāvēja dakšu turētāju.



Ja šo savienojumu neizveido, autokrāvēja režīmā ievietošanas atveres var noslidēt no autokrāvēja dakšām.
NEGADĪJUMA RISKS!



- 1 Autokrāvēja dakšas
- 2 Stiprinājuma skrūve
- 3 Ievietošanas atvere
- 4 Trose vai ķēde



5 Iestatījumi

5.1 Satveršanas zonas iestatīšana



Pirms paceļ un pārvieto satveramo kravu, ir jāiestata attiecīgā satveršanas zona.



Iestatot satveršanas zonu, jārikojas piesardzīgi. Roku savainojumu risks!

5.1.1 Satveršanas zona 1: no 0 līdz 250 mm (trīsstūra marķējums ▲)

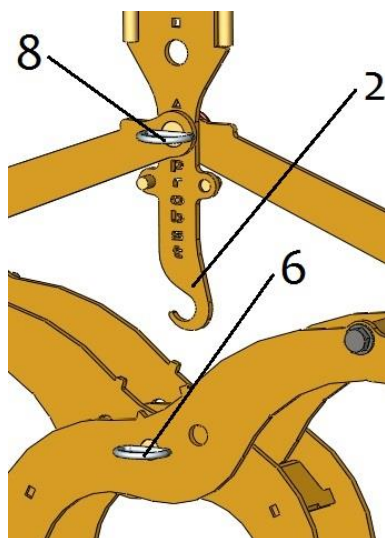


- Šai satveršanas zonai trīsstūru ▲ marķējumiem satvērējroķās (ierīces vidū) ir **jāsakrīt** (2. att.), savukārt pie bloķēšanas āķa (2) trīsstūra ▲ marķējumam ir jābūt pozicionētam virs tapas ar sprostu (8) (3. att.).
- Lai satveršanas zonu varētu iestatīt, ir jāizņem tapa ar sprostu (6) vai tapa ar sprostu (8). **Nekad neizņemiet abas tapas vienlaicīgi** (vienmēr izņemiet tās vienu pēc otras)!
- Kad satveršanas zona ir iestatīta, ierīce atkal ir jānostiprina ar tapu ar sprostu (8) vai tapu (6).

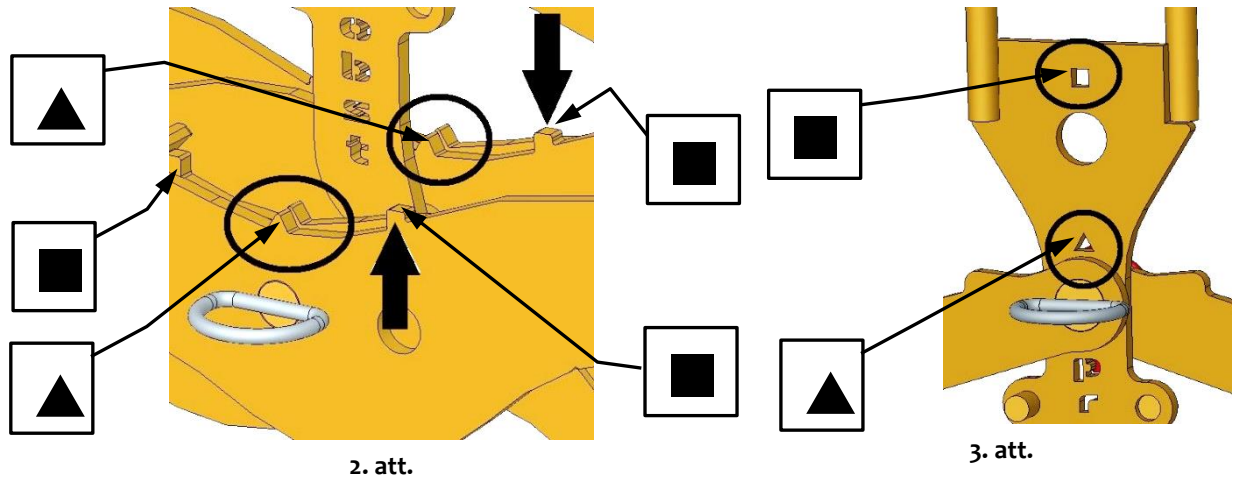
5.1.2 Satveršanas zona 2: no 250 līdz 400 mm (kvadrāta marķējums ■)



- Šai satveršanas zonai kvadrāta ■ marķējumiem satvērējroķās (ierīces vidū) ir **jāsakrīt** (2. att.), savukārt pie bloķēšanas āķa (2) kvadrāta ■ marķējumam ir jābūt pozicionētam virs tapas ar sprostu (8) (3. att.).
- Lai satveršanas zonu varētu iestatīt, ir jāizņem tapa (6) un tapa ar sprostu (8). **Nekad neizņemiet abas tapas vienlaicīgi** (vienmēr izņemiet tās vienu pēc otras)!



- Bloķēšanas āķis (ierīces transportēšanai bez satvertas kravas)
- 2 Tapa ar sprostu
- 6 Tapa ar sprostu
- 8 Tapa ar sprostu

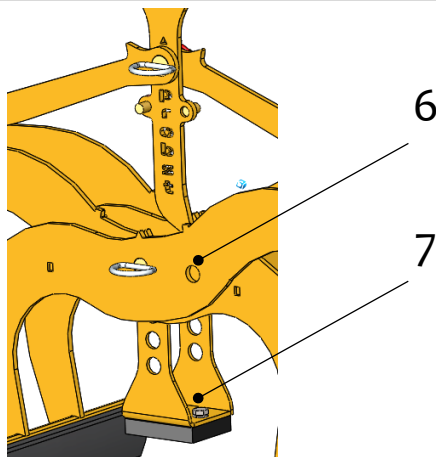


Kad satveršanas zona ir iestatīta, ierīce atkal ir jānostiprina ar tapu ar sprostu (8) vai tapu ar sprostu (6).

5.2 Regulējama augstuma uzliktņa iestatīšana



Regulējamā augstuma uzliktņi nedrīkst ne montēt, ne demontēt vai regulēt tā augstumu, kamēr ierīce ir iekārta. **Savainojumu risks!**



- Novietojiet ierīci bez satvertas kravas uz zemes.
- Izņemiet tapu ar sprostu (6).
- Pēc vajadzības montējiet vai demontējiet regulējamā augstuma uzliktņi (7) vai iestatiet tam vajadzīgo augstumu.
- Gumijas satvērējžokļiem ir jāsatver produkts iespējami tuvu tā apakšai.
- Ielieciet atpakaļ tapu ar sprostu (6).

6 Lietošana

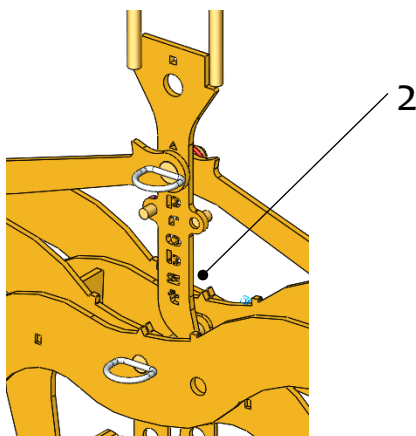
6.1 Vispārīgi

- Kā aprakstīts, savienojiet ierīci (EASYGRIP EXG) ar celšanas iekārtu vai, ja izmantojat to manuāli (ceļ divas personas), satveriet to aiz tam paredzētajiem rokturiem.
- Novietojiet ierīci satveramās kravas (piem., ietvju apmales) vidū.
- Izkabiniet bloķēšanas āķi (2), lai ierīci ar satverto kravu varētu pacelt un pārvietot.
- Kad satvertā krava tiek novietota vajadzīgajā vietā, bloķēšanas āķis (2) atkal ir jānofiksē, lai atvērto ierīci bez satvertas kravas varētu pacelt.



Ja ierīce tiek **izmantota manuāli**, satveramās kravas svars **nedrīkst būt lielāks par 150 kg!**

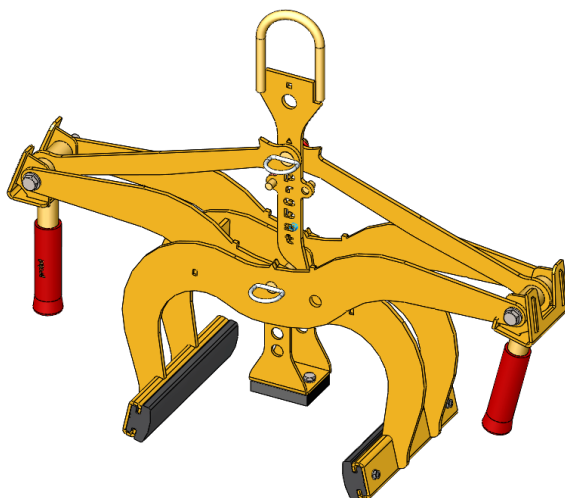
Bloķēšanas āķis ② (ierīces transportēšanai bez satvertas kravas)



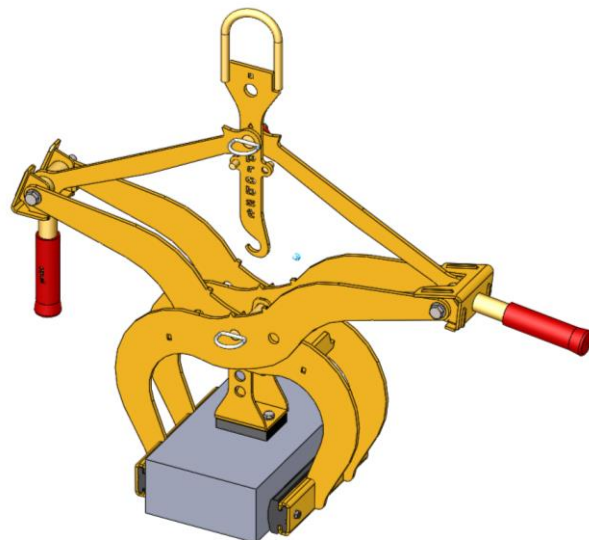
1. att.

Ierīce transportēšanas stāvoklī (bez kravas)

Ierīce satveršanas stāvoklī (bez kravas)



2. att.



3. att.

7 Apkope un kopšana

7.1 Apkope



Lai nodrošinātu nevainojamu darbību, ekspluatācijas drošību un ierīces darbmužu, pēc norādīto termiņu beigām ir jāveic tālāk sniegtajā tabulā norādītie apkopes darbi.

Ir atļauts izmantot **tikai oriģinālās rezerves daļas**, citādi garantija zaudē spēku.



Visus darbus ir atļauts veikt tikai tad, kad ierīces darbība ir apturēta!

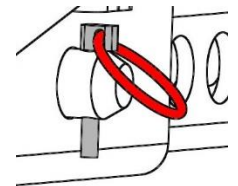
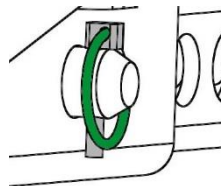
Pirms veic kādu darbu, ir jāpārlicinās, ka ierīce nevar nejauši aizvērties.

Savainojumu risks!

7.1.1 Mehānika

APKOPES TERMIŅŠ	Veicamie darbi
Pirmā pārbaude pēc 25 darba stundām	<ul style="list-style-type: none"> Pārbaudiet un pievelciet visas stiprinājuma skrūves, ja ir vajadzīgs (atļauts veikt tikai speciālistam).
Ik pēc 50 darba stundām	<ul style="list-style-type: none"> Pievelciet visas stiprinājuma skrūves (raugieties, lai skrūves būtu pievilktas atbilstīgi attiecīgajā stiprības klasē spēkā esošajam pievilkšanas griezes momentam). Pārbaudiet, vai visi esošie drošības elementi (piemēram, savāžamā tapa) darbojas bez traucējumiem, un nomainiet bojātos drošības elementus. → 1) Pārbaudiet, vai visi šarnīri, vadotnes, tapas, zobrati un ķēdes darbojas bez traucējumiem un atjaunojiet vai nomainiet tos, ja ir vajadzīgs. Pārbaudiet satvērējžokļu (ja tie ir uzstādīti) nodilumu un notīriet tos, kā arī nomainiet, ja ir vajadzīgs. Ieeļļojiet/ieziēdīet visas slīdes vadotnes, zobstieņus, kustīgo detaļu vai mehānismu šarnīrus, lai mazinātu to nodilumu un nodrošinātu, ka tie optimāli kustas (ieteicamā smērviela: Mobilgrease HXP 462). Ieeļļojiet ar smērspiedi visus eļļošanas nipeļus (ja ir uzstādīti).
Vismaz vienu reizi gadā (ja smagā ekspluatācijas apstākļi, saīsiniet pārbaudes intervālu)	<ul style="list-style-type: none"> Pārbaudiet visas iekares daļas, kā arī tapas un cilpas. Lūdziet speciālistu pārbaudīt, vai nav plaisu, nodiluma, korozijas un vai darbība ir droša.

1)



7.2 Traucējumu novēršana

TRAUCĒJUMS	IEMESLS	NOVĒRŠANA
Fiksācijas spēks nav pietiekams, krava slīd nost.		
(papildaprīkojums)	Satvērējžokļi ir nolietoti.	Nomainiet satvērējžokļus.
(papildaprīkojums)	Krava neatbilst atļautajai celjspējai.	Samaziniet kravu.
Satveršanas zonas iestatījums (papildaprīkojums)	Ir iestatīta nepareiza satveršanas zona.	Iestatiet satveršanas zonu atbilstīgi transportējamai kravai.
Materiāla īpašības	Materiāla virsma ir netīra vai būvmateriāls nav piemērots šai ierīci vai tā izmantošana nav atļauta.	Pārbaudiet materiāla virsmu vai sazinieties ar ražotāju un noskaidrojiet, vai būvmateriāls ir piemērots lietošanai ar šo ierīci.
Ierīce karājas slīpi.		
	Spīles ir noslogotas vienā pusē.	Sadaliet slodzi simetriski.
Satveršanas zonas iestatījums (papildaprīkojums)	Satveršanas zona nav iestatīta simetriski.	Pārbaudiet un izlabojiet satveršanas zonas iestatījumu.

7.3 Remonti



- Ierīci drīkst remontēt tikai personas ar šim mērķim vajadzīgajām zināšanām un prasmēm.
- Pirms atkārtoti sākat ekspluatāciju, lūdziet speciālistu veikt ārkārtas pārbaudi.

7.4 Pienākums veikt pārbaudi

- Uzņēmējs atbild, ka speciālists vismaz reizi gadā pārbauda ierīci un nekavējoties novērš konstatētās nepilnības (→ DGUV noteikumus 100-500).
- Ir jāievēro saistītie tiesību aktu noteikumi un atbilstības apliecinājuma noteikumi!
- Speciālista veikto pārbaudi nodrošina arī ražotājs "Probst GmbH". Sazinieties ar mums: service@probst-handling.de
- Pēc ierīces pārbaudes un nepilnību novēršanas iesakām labi redzamā vietā piestiprināt pārbaudes plāksnīti "Speciālista pārbaude/ Expert inspection" (pasūt. Nr.: 2904.0056 un tehniskās pārbaudes uzlīme ar gadskaitli).





Speciālista veiktā pārbaude ir noteikti jādokumentē!

Ierīce	Gads	Datums	Speciālists	Uzņēmums

7.5 Norāde par datu plāksnīti



Ierīces veids, ierīces numurs un ražošanas gads ir svarīgi ierīces identifikācijas dati. Tie ir vienmēr jānorāda, kad pasūta rezerves daļas un piesaka garantijas prasības un citas ar ierīci saistītas prasības.

Maksimālā celjspēja norāda maksimālo slodzi, ar kādu ir paredzēts noslogot ierīci.

Ir aizliegts pārsniegt maksimālo celjspēju.

Kad izmanto ar celšanas ierīci/ celšanas iekārtu (piemēram, celtni, ķēdes trīsi, autokrāvēju, ekskavatoru u. c.), ievērojiet datu plāksnītē norādīto pašmasu.

Typenschild

Artikel-Nr.: XXXXXXXX
 Gerätenummer: xxxxxxxx
 Eigengewicht: Xx,X kg
 Greifbereich: xX - xXx mm
 Eintauchtiefe: XxXx mm
 Tragfähigkeit WLL: XxX kg


Probst GmbH
 Gottlieb-Daimler-Straße 6
 71729 Erdmannhausen
 Germany
 Tel.: +49 (0) 7144-3309-0
 www.probst-handling.de

 4 054979 583282

Piemērs:

7.6 Norāde par PROBST ierīču izīrēšanu/iznomāšanu



Kad izīrē/iznomā PROBST ierīces, noteikti ir jānodrošina arī oriģinālā lietošanas pamācība (ja attiecīgās lietošanas valoda atšķiras, papildus ir jāpievieno arī attiecīgais oriģinālās lietošanas pamācības tulkojums)!

Apkopes norāde

Ar šo ierīci saistītās garantijas prasības ir spēkā tikai tad, ja izpilda norādītos apkopes darbus (pilnvarotā specializētajā darbnīcā)! Pēc katrā apkopes intervālā veiktās apkopes nekavējoties nosūtiet mums šo apkopes apliecinājumu (ar parakstu un spiedogu). 1)

1) pa e-pastu uz: service@probst-handling.de / pa faksu vai pa pastu

Īpašnieks: _____

Ierīces veids: _____

Ierīces Nr.: _____

Preces Nr.: _____

Ražošanas gads: _____

Pēc 25 darba stundām veicamie apkopes darbi

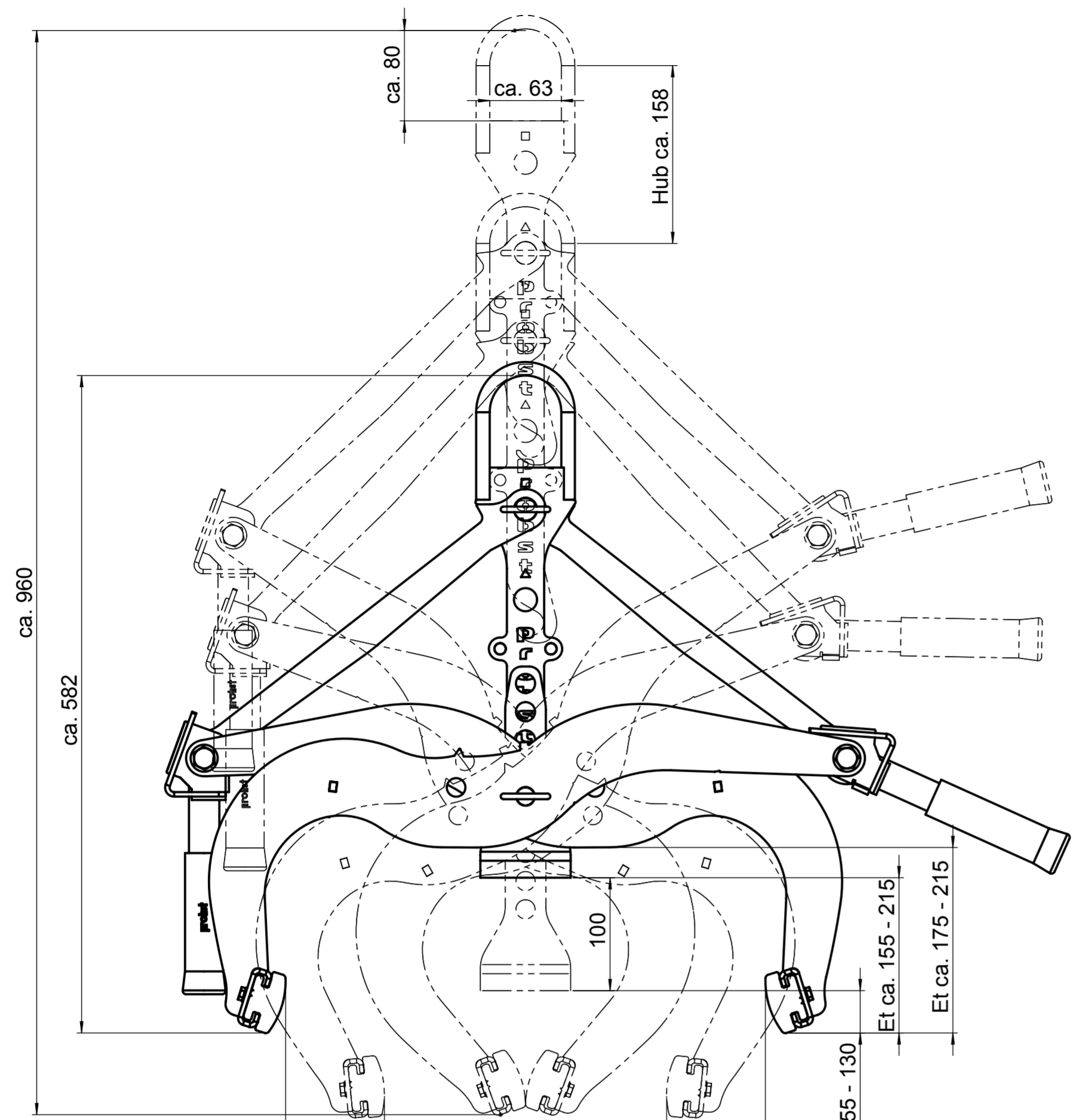
Datums:	Apkopes veids:	Uzņēmuma veiktā apkope:
		Spiedogs
	
		Vārds Paraksts

Pēc 50 darba stundām veicamie apkopes darbi

Datums:	Apkopes veids:	Uzņēmuma veiktā apkope:
		Spiedogs
	
		Vārds Paraksts
		Spiedogs
	
		Vārds Paraksts
		Spiedogs
	
		Vārds Paraksts

Reizi gadā veicamie apkopes darbi

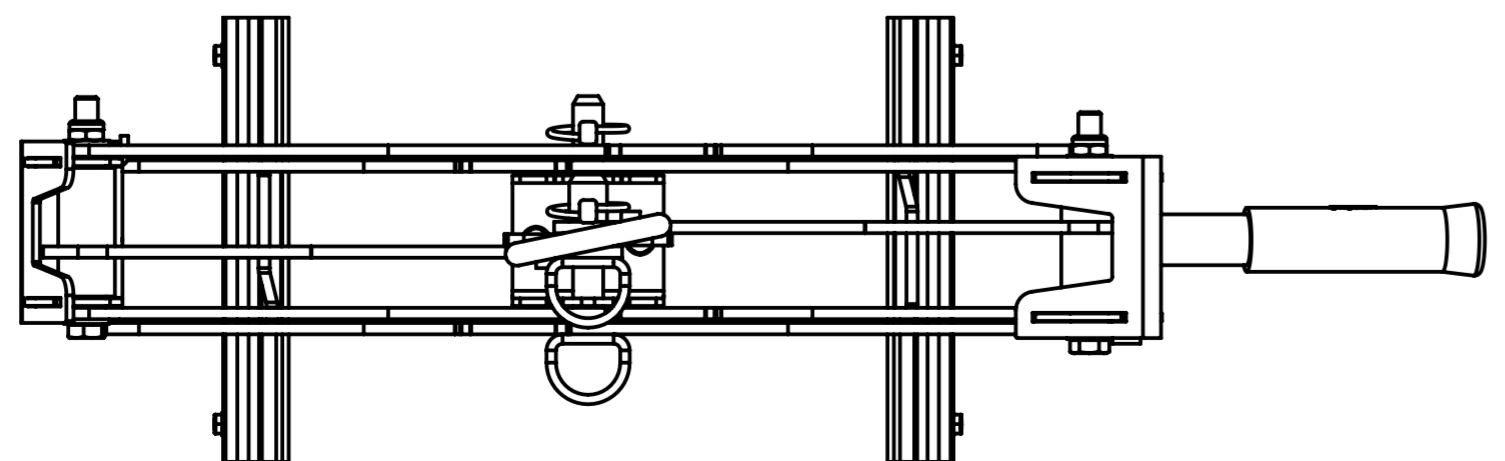
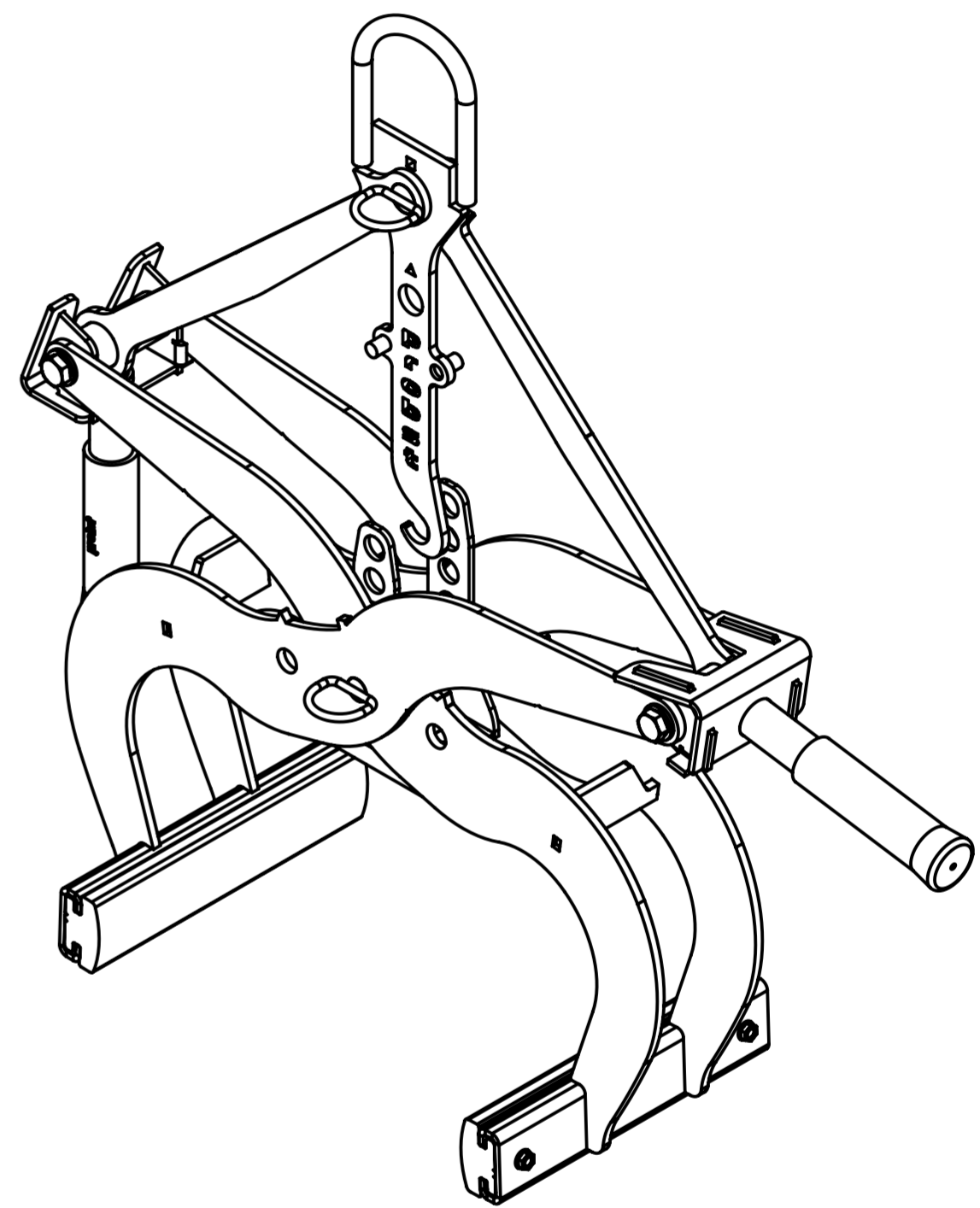
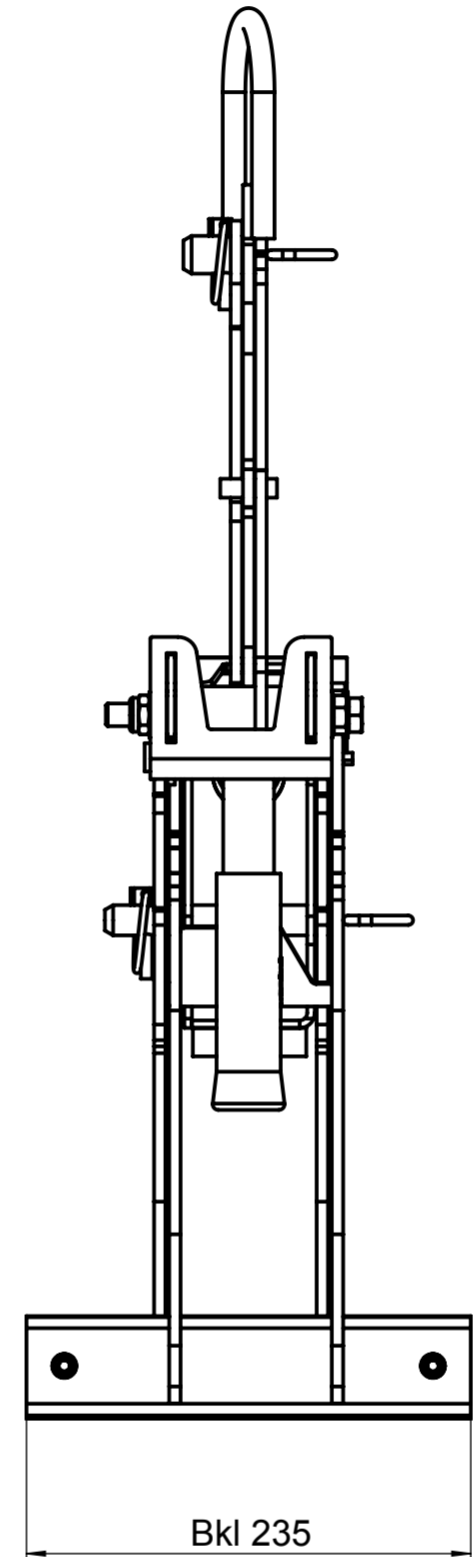
Datums:	Apkopes veids:	Uzņēmuma veiktā apkope:
		Spiedogs
	
		Vārds Paraksts
		Spiedogs
	
		Vārds Paraksts




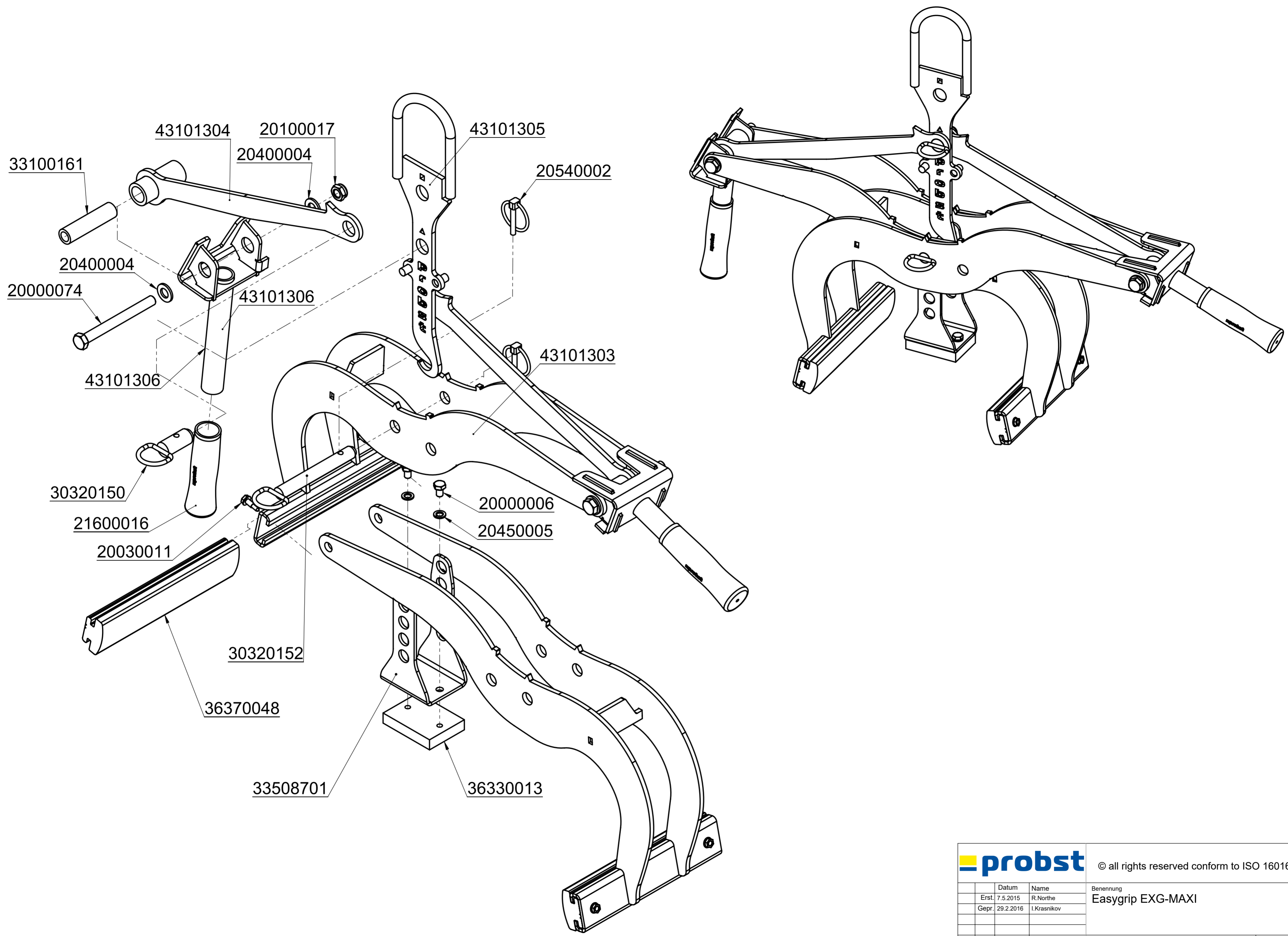
kleine Versteckung /
small adjustment
ÖW / opening range 0 - 265
GW / gripping range 0 - 250

große Versteckung /
large adjustment
ÖW / opening range 240 - 425
GW / gripping range 250 - 400

Et ca. 55 - 130
Et ca. 155 - 215
Et ca. 175 - 215

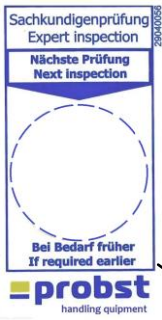
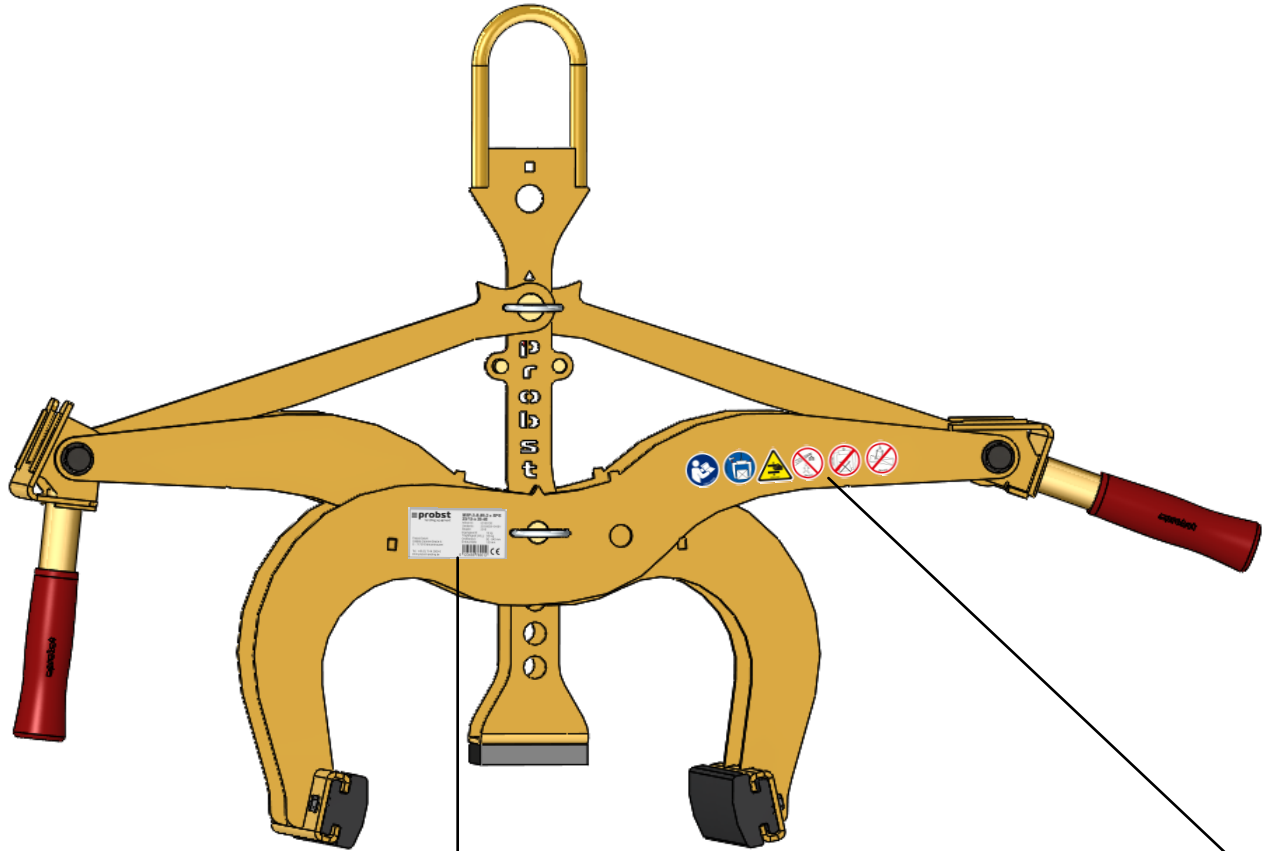


Tragfähigkeit / Working Load Limit WLL:		600 kg / 1320 lbs	
Eigengewicht / Dead Weight:		15 kg / 33 lbs	
Product Name: EASYGRIP EXG-MAXI Border Stone Handle			
		© all rights reserved conform to ISO 16016	
	Datum	Name	Benennung
	Erst. 7.5.2015	R.Northe	Easygrip EXG-MAXI
	Gepr. 5.2.2016	R.Northe	
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer
			D53100392
1			Blatt 1 von 1
Zust.	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.



			© all rights reserved conform to ISO 16016	
	Datum	Name	Benennung	
	Erst. 7.5.2015	R.Northe	Easygrip EXG-MAXI	
	Gepr. 29.2.2016	I.Krasnikov		
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer	
			E53100392	
1			Blatt 1 von 1	
Zust.	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.	

A53100392 EXG-MAXI



29040056



29040629

Auf beiden Seiten / on both sides

